

DIN 21635**DIN**

ICS 73.100.20

Einsprüche bis 2016-01-11
Vorgesehen als Ersatz für
DIN 21635:1998-02**Entwurf****Wetterbauwerke für den Bergbau –
Wetterschleusen –
Errichtung und Betrieb**

Air regulation systems in mining –

Air locks –

Building and operation

Constructions d'aérage pour les mines –

Sas d'aérage –

Établissement et fonctionnement

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2015-09-11 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an faberg@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bergbau (FABERG) (Hausanschrift: Wilhelmstr. 98, 44649 Herne).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 16 Seiten

DIN-Normenausschuss Bergbau (FABERG)

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Sicherheitstechnische Anforderungen für die Errichtung und den Betrieb	6
4.1 Errichtung einer Wetterschleuse	6
4.1.1 Errichtung der Blendrahmen	6
4.1.2 Errichtung einer Wittertür	10
4.1.3 Errichtung von Schleusen in einem Blendrahmen	11
4.1.4 Profolfreiheit	11
4.2 Betrieb einer Wetterschleuse	12
4.2.1 Allgemeines	12
4.2.2 Kennzeichnungen, Gebots- und Warnzeichen, sonstige Warneinrichtungen	12
4.2.3 Vorrichtungen zum Öffnen und Schließen	13
4.2.4 Verriegelung	13
4.2.5 Zusätzliche Sicherheitseinrichtungen	13
5 Prüfung	14
Literaturhinweise	16

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist ...¹⁾.

Für DIN 21635:1998-02 besteht eine Übergangsfrist bis ...¹⁾

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 008-06-01 AA „Wettertüren“ im din-Normenausschuss Bergbau (FABERG) ausgearbeitet.

Diese Norm enthält in 4.2 sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Gesetzes über die Bereitstellung von Produkten auf dem Markt (Produktsicherheitsgesetz - ProdSG).

Änderungen

Gegenüber DIN 21635:1998-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Bild 1 ergänzt (Regulierungseinrichtung);
- b) Begriffe Blendrahmen, Förderwegtür, Fahrwegtür überarbeitet;
- c) Begriff „Stetigfördererschleuse“ durch „Gurtfördererschleuse“ ersetzt;
- d) Begriffe Regulierungseinrichtung, Vorrangschaltung, Notentriegelung ergänzt;
- e) Abschnitt Baustoffe präzisiert;
- f) Bild 2 ergänzt (Regulierungseinrichtung);
- g) Sicherheitsabstand für zeit- und wegeabhängige Steuerung vereinheitlicht;
- h) Druckverbrauch bei Gurtfördererschleusen ohne Deckelband auf 200 Pa erhöht;
- i) Profilverfreiheit auf 500 mm erhöht;
- j) Abschnitt zu Pendelschnüren gestrichen;
- k) Kontrolle der Stellung der Wettertüren und Signalanlagen präzisiert;
- l) Schleusentyp D für gleichzeitige Fahrung und Förderung neu aufgenommen;
- m) Abschnitt über zusätzliche Sicherheitseinrichtungen für Schleusentyp D neu aufgenommen;
- n) Tabelle 1 grundlegend überarbeitet;
- o) Norm redaktionell überarbeitet.

1) Wird bei Herausgabe als Norm festgelegt.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für die Errichtung und den Betrieb von Wetterschleusen im Steinkohlenbergbau unter Tage.

Wetterschleusen haben die Aufgabe, die planmäßige und stabile Wetterverteilung im Grubengebäude durch Drosselung von Wetterströmen sicherzustellen, ohne dabei Förderung und Fahrung in dem betreffenden Wetterweg zu beeinträchtigen.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 4102-4, *Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen — Teil 4: Zusammenstellung und Anwendung klassifizierter Baustoffe, Bauteile und Sonderbauteile*

DIN 4844-1, *Graphische Symbole — Sicherheitsfarben und Sicherheitszeichen — Teil 1: Erkennungsweiten und farb- und photometrische Anforderungen*

DIN 4844-2, *Graphische Symbole — Sicherheitsfarben und Sicherheitszeichen — Teil 2: Registrierte Sicherheitszeichen*

DIN 21631, *Wetterbauwerke für den Bergbau — Flügeltüren für den Fahrweg — Nicht druckentlastete einflügelige Wittertüren*

DIN 21632, *Wetterbauwerke für den Bergbau — Flügeltüren für den Förderweg — Nicht druckentlastete einflügelige Wittertüren*

DIN 21633, *Wetterbauwerke für den Bergbau — Flügeltüren für den Förderweg — Nicht druckentlastete zweiflügelige Wittertüren*

DIN 21634, *Wetterbauwerke für den Bergbau — Wetter-Pendeltüren für Förderstrecken mit Einschienenhängebahnen und Schienenflurbahnen — Errichtung und Betrieb*

DIN 21637, *Wetterbauwerke für den Bergbau — Flügeltüren für den Förderweg — Druckentlastete zweiflügelige Wittertüren*

DIN 21638, *Wetterbauwerke für den Bergbau — Flügeltüren für den Fahrweg — Druckentlastete zweiflügelige Wittertüren*

DIN 21639, *Wetterbauwerke für den Bergbau — Fahrwegschleusen — Druckentlastete Wittertüren*

DIN 22100 (alle Teile), *Betriebsmittel und Betriebsstoffe aus Kunststoffen zur Verwendung in Bergwerken unter Tage*

DIN 23400, *Rettungstrage für den Bergbau unter Tage (Schleifkorb) — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfung*

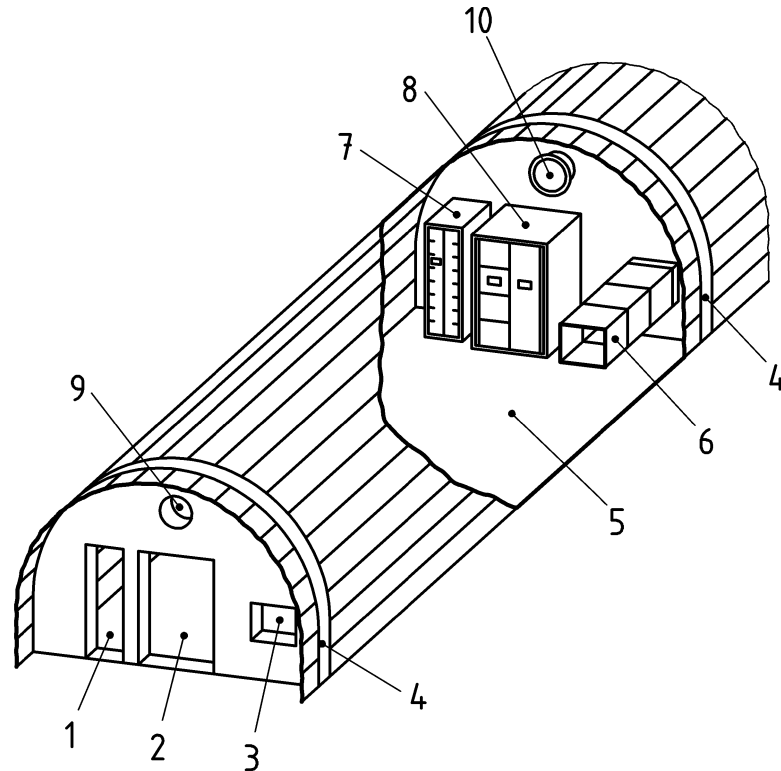
3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Wetterschleuse

eine Regeleinrichtung für die erforderliche Wetterstrom- und Wetterdruckverteilung im Grubengebäude, die aus mindestens zwei Blendrahmen mit Türen für Förderung und/oder Fahrweg sowie je nach den Einsatzbedingungen mit weiteren Durchlässen (siehe Bild 1) besteht



Legende

- 1 Öffnung für Fahrwegtür
- 2 Öffnung für Förderwegtür
- 3 Öffnung für Fördermittel
- 4 Blendrahmen
- 5 Schleusenkammer
- 6 Gurtfördererschleuse
- 7 Fahrwegschleuse
- 8 Förderwegtür mit Schleusenkasten
- 9 Öffnung für Regulierungseinrichtung
- 10 Regulierungseinrichtung

Bild 1 — Schematische Darstellung einer Wetterschleuse

3.2

Blendrahmen

Rahmen, der den Querschnitt eines Grubenbaus mit Ausnahme derjenigen Öffnungen für Förderweg, Fahrweg, Fördermittel, Kabel und Rohrleitungen sowie der Regulierungseinrichtungen verschließt

3.3

Wettertür

Tür, die im Blendrahmen jeweils die Öffnung für den Förderweg und für den Fahrweg verschließt

3.4

nichtdruckentlastete Wettertür

Wettertür, die in der Regel mit mechanischen Vorrichtungen zum Öffnen und/oder Schließen gegen die Wetterstromrichtung geöffnet wird